Pressemeldung

30 Jahre „Ich schenk dir eine Geschichte“: Anmeldung zum Welttag des Buches 2027 gestartet

Deutschlands größte Leseförderaktion wird 30: Seit 1997 begeistert „Ich schenk dir eine Geschichte“ Kinder fürs Lesen. Allein im vergangenen Jahr nahmen über 1,1 Millionen Schulkinder an der Aktion teil. Auch im Jubiläumsjahr 2027 erhalten Schulklassen in ganz Deutschland wieder ein Buchgeschenk vom örtlichen Buchhandel. Schulen können sich ab sofort anmelden und ihren Schüler*innen ein Exemplar des neuen Welttag-Comicromans „Escape-Room“ sichern, geschrieben von Britta Sabbag und illustriert von Timo Grubing. Erstmals stehen den teilnehmenden Klassen zudem digitale Ausgaben des Buchs auf Arabisch, Farsi und Ukrainisch gratis zur Verfügung. Die kostenlosen Buch-Gutscheine für 4. und 5. Klassen sowie Förder- und Willkommensklassen (geeignet für Schulkinder ab 9 Jahren) können noch bis zum 31. Januar 2027 unter www.welttag-des-buches.de/anmeldung bestellt werden.

Mainz, 25. November 2026. Bei der Anmeldung wählen Lehrkräfte eine Buchhandlung in Schulnähe aus, in der die Schüler*innen ihr Buchgeschenk später bekommen können. Im Aktionszeitraum vom 19. April bis 31. Mai 2027 besuchen die Klassen die ausgewählte Buchhandlung und erhalten dort gegen Vorlage ihres Klassengutscheins das neue Welttagsbuch. Für den Einsatz im Unterricht stehen ergänzende Materialien in gedruckter und digitaler Form bereit – darunter erstmals auch digitale Ausgaben des Buchs auf Arabisch, Farsi und Ukrainisch, die durch Deutsche Post und DHL ermöglicht werden. „Ich schenk dir eine Geschichte“ ist eine gemeinsame Aktion von Stiftung Lesen, Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins, Deutsche Post und DHL, cbj Verlag und ZDF. Seit 1997 erhalten Schüler*innen der 4. und 5. Klassen rund um den UNESCO-Welttag des Buches am 23. April jedes Jahr eine eigens für die Aktion geschriebene Geschichte. Die Kultusminister*innen der Länder unterstützen die Initiative bereits zum 21. Mal mit ihrer Schirmherrschaft und finanzieren den Druck der Buch-Gutscheine.

Comicroman „Escape-Room“
Zum Welttag des Buches 2027 bekommen Schulklassen den Comicroman „Escape-Room“ von Autorin Britta Sabbag sowie Illustrator Timo Grubing gegen Vorlage des Klassengutscheins vom örtlichen Buchhandel geschenkt. Und darum geht’s im Buch: Neues Schuljahr – neues Spiel! Damit die zusammengewürfelte Klasse sich besser kennenlernt, will Frau Litschel, die coole Kunstlehrerin, mit ihren Schulkindern einen Escape-Room besuchen. Doch dass aus einem spannenden Spiel ein unheimliches Abenteuer wird, ahnen weder Frau Litschel noch Jonas, Mila, Rayan, Zlata und die anderen. Nur wenn sie zusammenhalten, wird es allen gelingen, den Escape-Room unbeschadet zu verlassen ...

Welttagsbuch erstmals auch auf Arabisch, Farsi und Ukrainisch
Die sprachliche Vielfalt in deutschen Klassenzimmern wächst. Viele Kinder sprechen neben Deutsch eine oder mehrere weitere Sprachen oder sind gerade dabei, Deutsch zu lernen. Gleichzeitig stehen Lehrkräften oft nur wenige mehrsprachige Materialien zur Verfügung, die ihnen dabei helfen, Kinder in

ihren Sprachen anzunehmen, zu fördern und Familien zu unterstützen. Deshalb stehen für alle teilnehmenden Klassen erstmals kostenlose digitale Ausgaben des Welttagsbuchs auf Arabisch, Farsi und Ukrainisch zur Verfügung. Die Übersetzungen ergänzen das gedruckte Buch und ermöglichen Kindern, die noch nicht so gut Deutsch sprechen, einen leichteren Zugang zur Geschichte. Darüber hinaus bieten sie die Möglichkeit, die Geschichte auch zu Hause gemeinsam mit Eltern, Geschwistern oder anderen Familienmitgliedern zu lesen – eine wichtige Stütze und Motivation zum Lesenlernen. Die Übersetzungen können über einen QR-Code im Welttagsbuch abgerufen werden. Die Umsetzung des mehrsprachigen Angebots wird durch Deutsche Post und DHL ermöglicht.

Ksenija Bekeris, Hamburger Bildungssenatorin und Vorsitzende der Bildungsministerkonferenz der Länder im Jubiläumsjahr, macht deutlich: „Lesen zu können, ist eine grundlegende Voraussetzung für Bildungserfolg und gesellschaftliche Teilhabe. Gleichzeitig eröffnet Lesen Kindern und Jugendlichen neue Welten, regt ihre Fantasie an und lässt sie andere Perspektiven entdecken. Deshalb ist es so wichtig, früh die Freude am Lesen zu wecken und junge Menschen für Geschichten zu begeistern. Die Aktion ‚Ich schenk dir eine Geschichte' leistet dazu seit 30 Jahren einen wertvollen Beitrag. Wenn Schüler:innen gemeinsam eine Buchhandlung besuchen, ihr eigenes Buch in den Händen halten und in eine Geschichte eintauchen, kann das ihre Freude am Lesen wecken – eine wichtige Voraussetzung dafür, dass Kinder regelmäßig lesen und ihre Lesekompetenz weiterentwickeln. Mein herzlicher Dank gilt allen Schulen, Buchhandlungen, Partnern, die diese bundesweite Aktion Jahr für Jahr möglich machen und damit die Lesefreude vieler Kinder fördern."

Dr. Jörg F. Maas, Hauptgeschäftsführer der Stiftung Lesen, betont: „Die jüngsten PISA-Ergebnisse zeigen einmal mehr: Bildungserfolg ist in Deutschland noch immer stark von den Startchancen eines Kindes abhängig. Das können wir uns nicht leisten – weder als Wirtschaftsstandort noch als Demokratie. Jedes Kind muss die Möglichkeit haben, sicher lesen zu lernen und Lesefreude zu entwickeln. Seit 30 Jahren schafft ‚Ich schenk dir eine Geschichte' positive Leseerlebnisse für Millionen von Schülerinnen und Schülern. Mit den neuen digitalen Ausgaben auf Arabisch, Farsi und Ukrainisch öffnen wir die Aktion nun für noch mehr Kinder und unterstützen sie dabei, ihre Lesekompetenz weiterzuentwickeln und sicherer in der deutschen Sprache zu werden."

Weitere Informationen unter www.welttag-des-buches.de

Die Zitate der Kultusministerinnen und -minister für die lokale Berichterstattung finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Pressekontakte:

Stiftung Lesen

Tina Kraft
PR- & Kommunikationsmanagerin
Römerwall 40, 55131 Mainz
Tel. 06131 / 2 88 90-54
tina.kraft@stiftunglesen.de

Börsenverein des Deutschen Buchhandels

Marie Böhlke
PR-Managerin
Braubachstraße 16, 60311 Frankfurt
Tel. (069) 13 06 29 2
boehlke@boev.de

Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH

Julia Thomas
Leitung PR & Öffentlichkeitsarbeit cbj Verlag
Neumarkter Str. 28, 81673 München
Tel. (089) 41 36 3759
julia.thomas@penguinrandomhouse.de

DHL Group

Britta Töllner
Media Relations
Bonner Straße 29, 40589 Düsseldorf
Tel. (0211) 98 89 92 54
b.toellner@dhl.com

Zitate der Kultusministerinnen und -minister für die lokale Berichterstattung

Baden-Württemberg: Kultusminister Andreas Jung
„Zum Welttag des Buches steht ein Medium im Fokus, das Kinder und Jugendliche beim Aufwachsen begleitet, sie in neue Welten mitnimmt und dabei ganz nebenbei die Lese- und Sprachkompetenz künftiger Generationen stärkt. Diesen Stellenwert von Büchern sollten wir in Zeiten, in denen der Zugang zum Lesen nicht für alle Kinder selbstverständlich ist und das Smartphone oft spannender scheint als das Bücherregal, besonders in den Blick nehmen und niedrigschwellige, alltagsnahe und nachhaltige Angebote machen. Die Aktion ‚Ich schenk dir eine Geschichte' setzt seit drei Jahrzehnten ein wichtiges Zeichen für die Bedeutung von Büchern und ich bedanke mich bei allen Lehrkräften und Schulen, die ihre Klassen in die Welt der Bücher entführen. Ich wünsche allen jungen Leserinnen und Lesern, die in die Geschichte des diesjährigen Welttagsbuchs eintauchen, viel Freude. Und vielleicht ist das ja Beginn einer eigenen lebenslangen Lese-Geschichte."

Bayern: Kultusministerin Anna Stolz
„Bücher sind wie Geheimtüren zu faszinierenden Welten – wer sie öffnet, erlebt ganz neue, spannende Abenteuer! Das neue Welttagsbuch ‚Escape-Room' zieht junge Leserinnen und Leser sofort in seinen Bann, fordert zum Miträtseln auf und zeigt auf ganz wunderbare Weise, was man als starkes Team alles erreichen kann. Genau solche Aha-Momente und Erfolgserlebnisse brauchen wir, um unsere Kinder und Jugendlichen für Bücher zu begeistern. Die Aktion ‚Ich schenk dir eine Geschichte' bringt genau diese Lesefreude direkt in die Klassenzimmer. Daher unterstützen wir einmal mehr diese großartige Initiative!"

Berlin: Senatorin für Bildung, Jugend und Familie Katharina Günther-Wünsch
„Leseförderung ist eine zentrale bildungspolitische Aufgabe. Denn wer sicher lesen kann, hat bessere Voraussetzungen, um in allen Fächern erfolgreich zu lernen und seine Bildungschancen zu nutzen. Deshalb stärken wir die Lesekompetenz an unseren Berliner Schulen mit gezielten Maßnahmen. Die Aktion ‚Ich schenk dir eine Geschichte' ist dabei eine wertvolle Ergänzung: Sie weckt die Neugier auf Bücher, vermittelt Freude am Lesen und eröffnet auch Kindern, die bislang wenig Berührung mit Büchern hatten, einen Zugang zur Welt der Geschichten. Mein herzlicher Dank gilt der Stiftung Lesen, den beteiligten Buchhandlungen und allen weiteren Partnern, die sich mit großem Engagement für die Leseförderung einsetzen."

Brandenburg: Bildungsminister des Landes Brandenburg Gordon Hoffmann
„Der Welttag des Buches und die Aktion ‚Ich schenk dir eine Geschichte' begeistern seit 30 Jahren junge Menschen fürs Lesen. Lesen zu können und dadurch die Welt zu begreifen, darf kein Luxus sein. Jedes Kind – unabhängig von seiner sozialen Herkunft – braucht Leseerlebnisse, die Freude vermitteln, Sicherheit geben und neue Perspektiven eröffnen. Besonders erfreulich ist es daher, dass ab 2027 auch Kindern mit den Muttersprachen Arabisch, Farsi und Ukrainisch der Zugang zur Leseförderung erleichtert wird. Denn Bücher in die Hand zu nehmen und in Geschichten einzutauchen, ist ein unverzichtbarer Teil kindlicher Bildung."

Bremen: Kinder- und Bildungssenator Mark Rackles
„Seit 30 Jahren begeistert der Welttag des Buches Kinder für das Lesen und die Welt der Geschichten. Ich freue mich sehr, dass sich diese erfolgreiche Initiative weiterentwickelt und jetzt noch mehr Kinder und ihre Familien erreicht. Mit den Ausgaben auf Arabisch, Farsi und Ukrainisch können Kinder die Geschichten auch dann entdecken, wenn sie noch Deutsch lernen. Und sie können das Buch zu Hause gemeinsam mit ihren Eltern und Geschwistern lesen. Gerade in Bremen, wo viele Kinder mehrsprachig aufwachsen, ist das ein wichtiges Signal. Mein herzlicher Dank gilt allen, die diese Initiative seit vielen Jahren möglich machen und sie nun um das mehrsprachige Angebot erweitern."

Hamburg: Ksenija Bekeris, Hamburger Bildungssenatorin und Vorsitzende der Bildungsministerkonferenz der Länder im Jubiläumsjahr
„Lesen zu können, ist eine grundlegende Voraussetzung für Bildungserfolg und gesellschaftliche Teilhabe. Gleichzeitig eröffnet Lesen Kindern und Jugendlichen neue Welten, regt ihre Fantasie an und lässt sie andere Perspektiven entdecken. Deshalb ist es so wichtig, früh die Freude am Lesen zu wecken und junge Menschen für Geschichten zu begeistern. Die Aktion ‚Ich schenk dir eine Geschichte' leistet dazu seit 30 Jahren einen wertvollen Beitrag. Wenn Schüler:innen gemeinsam eine Buchhandlung besuchen, ihr eigenes Buch in den Händen halten und in eine Geschichte eintauchen, kann das ihre Freude am Lesen wecken – eine wichtige Voraussetzung dafür, dass Kinder regelmäßig lesen und ihre Lesekompetenz weiterentwickeln. Mein herzlicher Dank gilt allen Schulen, Buchhandlungen, Partnern, die diese bundesweite Aktion Jahr für Jahr möglich machen und damit die Lesefreude vieler Kinder fördern."

Hessen: Armin Schwarz, Hessischer Minister für Kultus, Bildung und Chancen
„Lesen ist eine Schlüsselkompetenz, die Kinder ein Leben lang begleitet und ihnen den Zugang zu Wissen, Bildung und gesellschaftlicher Teilhabe ermöglicht. Deshalb ist es uns ein wichtiges Anliegen, die Lesekompetenz von Anfang an zu stärken und die Freude am Lesen zu fördern. Die Aktion ‚Ich schenk

dir eine Geschichte‘ leistet dazu einen wertvollen Beitrag, indem sie Kindern auf besondere Weise die Welt der Bücher näherbringt.“

Nordrhein-Westfalen: Dorothee Feller, Ministerin für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen
„Es gibt kaum etwas Spannenderes als ein gutes Buch. Wer liest, taucht ein in andere Welten. Bücher laden zum Träumen und Staunen ein, regen die Phantasie an und bieten Momente der Ruhe. Wir wissen aus den jüngsten Bildungsstudien, dass zu viele junge Menschen ihre Zeit nicht mit Büchern verbringen und Probleme mit dem Lesen haben. Deshalb legen wir in Nordrhein-Westfalen großen Wert auf die Förderung von Basiskompetenzen und somit auch auf das Lesen. Ganz wichtig ist es aber auch, dass besondere Aktionen wie ‚Ich schenk dir eine Geschichte‘ Kindern die Faszination von Büchern auf kreative Weise nahebringen. Es ist toll, dass es diese Aktion bereits seit 30 Jahren gibt.**“**

Rheinland-Pfalz: Dr. Ute Eiling-Hütig, Bildungsministerin von Rheinland-Pfalz
„Bücher eröffnen uns Fenster in andere Welten und ermöglichen uns, neue Perspektiven einzunehmen. Indem wir lesen, trainieren wir unser Gedächtnis und unser Sprachverständnis. Das ist besonders wichtig als Grundlage für die Teilhabe an unserer demokratischen Gesellschaft. Damit ist Leseförderung nicht nur essenziell für die Bildung unserer Kinder, sie stärkt langfristig auch den Zusammenhalt in unserem Land. Am Welttag des Buches steht für mich aber auch die Faszination des Lesens im Vordergrund und der Zugang, den jedes Kind dazu haben sollte. Daher unterstütze ich gerne die Aktion ‚Ich schenk dir eine Geschichte‘ und wünsche viel Freude beim Lesen!“

Saarland: Bildungs- und Kulturministerin Christine Streichert-Clivot
„Lesen eröffnet Kindern neue Welten, regt ihre Fantasie an und hilft ihnen, die Welt um sich herum besser zu verstehen. Entscheidend ist, dass Kinder früh entdecken, wie viel Freude in Büchern steckt. Genau das gelingt mit ‚Ich schenk dir eine Geschichte‘ seit inzwischen 30 Jahren. Dass das Welttagsbuch erstmals auch auf Arabisch, Farsi und Ukrainisch verfügbar ist, ist ein wichtiges Signal: Mehrsprachigkeit ist eine Bereicherung und die Muttersprache jedes Kindes ein wertvoller Schatz. Wer seine eigene Sprache wertgeschätzt sieht, gewinnt auch Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. So verbindet die Aktion Lesefreude mit gelebter Chancengleichheit und ermöglicht noch mehr Kindern, die Freude an Geschichten zu entdecken.“

Sachsen: Kultusminister Conrad Clemens
„Lesen zu lernen ist wichtiger denn je – und zwar nicht nur kurze Texte am Bildschirm, sondern auch ein ganzes Buch. Die Aktion ‚Ich schenke Dir eine Geschichte‘ ist ein gutes Beispiel, wie es gemeinsam gelingen kann, bei Schülerinnen und Schülern die Leselust zu wecken.“

Sachsen-Anhalt: Jan Riedel, Bildungsminister des Landes Sachsen-Anhalt
„Lesen eröffnet Kindern neue Welten, weckt ihre Fantasie und schafft wichtige Grundlagen für ihren Bildungsweg. Damit diese Begeisterung entsteht, braucht es positive Leseerlebnisse und Geschichten, die Kinder neugierig machen. Die Aktion ‚Ich schenk dir eine Geschichte‘ leistet dazu seit 30 Jahren einen wertvollen Beitrag. Besonders begrüße ich, dass das Welttagsbuch 2027 erstmals auch digital auf Arabisch, Farsi und Ukrainisch angeboten wird. So erhalten noch mehr Kinder die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen und auch in der Familie in die Welt der Geschichten einzutauchen. Mein Dank gilt allen Schulen, Buchhandlungen und Partnern, die diese besondere Aktion möglich machen.“

Schleswig-Holstein: Dr. Dorit Stenke, Bildungsministerin Schleswig-Holstein
„Ein gutes Buch kann ein Abenteuer sein, eine Reise in fremde Welten oder der Anfang einer großen

Entdeckung – und manchmal weckt es eine Leselust, die ein Leben lang bleibt. Wir wollen, dass alle Kinder in Schleswig-Holstein diese Erfahrung machen können. Deshalb unterstützen wir ‚Ich schenk dir eine Geschichte': Die Aktion stärkt eine Schlüsselkompetenz, die allen Kindern Türen öffnet – in der Schule und darüber hinaus. Welch schöneres Geschenk könnte es geben."

Thüringen: Thüringens Bildungsminister Christian Tischner
„Ohne Lesen geht es nicht. Es ist eine der Kernkompetenzen, die Schule unseren Kindern vermittelt. Und es ist die Basis für den weiteren Bildungsweg – egal, wohin er führt. Deshalb kommt das Projekt der Stiftung Lesen an Thüringer Schulen auch so gut an. Sage und schreibe 92 Prozent aller vierten Thüringer Klassen haben im letzten Schuljahr am Projekt teilgenommen – das ist der bundesweite Spitzenplatz. Ich bin mir sicher, dass auch im aktuellen Schuljahr eine große Nachfrage aus Thüringen geben wird."